

# L i s t e

## d e r C h u r g ä s t e

b e y

dem Blothoer Gesundbrunnen im Jahr 1794.

---

Monat Julius den 1sten.

1. Herr Accise-Inspector Göker.
2. Frau Inspectorin Alisch.
3. Hr. Wageschr. Struckmeyer.
4. Hr. Kaufmann Bäcker.
5. Hr. Kaufm. Lommer.
6. Hr. Schiffer Henr. Diercksen jun.
7. Hr. Schiffer M. Belmann.
8. Hr. Zoll-Controll. Delius
9. Fr. Meyern.
10. Hr. Salzfactor Schäfer,
11. nebst Frau Liebste.
12. Hr. Hoppe junior.
13. = Haber, Weinküfer.
14. = Meyer = =
15. = Saul.
16. = Bonni.
- 17 18 19. Orth nebst Frau und Tochter.
20. = Fähring, Acciseaufseher.
21. = Gehrhart dito.
22. Meister Habe.
23. Jfr. Gisen.
24. 25. Zwen Jgfr. Sandmans.

26. Mr. Diercksen.
27. Hr. Sandman.
28. Dessen Dienstmagd.
29. Steuermann Carl Meyer,
30. nebst Frau und
- 31 32. Töchter.

Den 2ten Jul.

33. Herr Prediger Kohden.
34. = Cantor Drommer, nebst
35. Jgfr. Tochter.
36. Hr. Informator Sölter.
37. Frau Hoppen.
38. Demoisell Osterloh.
39. Mstr. Brill, nebst
- 40 41. Frau und Tochter.
42. Frau Bonni.
43. = Saulen.
44. = Hoppen.

Den 3ten Jul.

45. Frau Meynh. Belmann.
46. = Kohlstät junior.
47. = Hoppen.

\*

48. Frau Bäckern, nebst  
49. Tochter.

50. 51. Zwen Demois. Focken.

52. 53. / Demois. Greven.

54. 55. / Dem. Schwartze.

56. Hr. Kohlstät Senior, nebst

57. 58. Frau, und Jgfr. Tochter.

Den 4ten Jul.

59. Hr. Kaufmann Schwartze.

60. / Lieutenant von Fischer,

61. / Frau Gemahlin, und

62. Haus-Jungfer.

63. Mons. Göcker.

64. 65. 66. Drey Mons. Mühl-  
lenfeld.

67. Schmidt.

68. 69. Hr. Kauschenbusch nebst  
2 Töchtern.

70. 71. Mstr. Schröder und  
Frau.

Den 5ten Jul.

72. Hr. Burgemstr. Dedekind.

73. / Camerar. Mühlensfeld.

74. 75. 76. / Brandt, nebst Fr.  
Liebste und 2 Dem. Töchtern.

77. Hr. Georg Mühlensfeld.

78. / Candidat Heidinger.

79. / / Delius.

80. / Schleicher.

81. 82. / Nolting, nebst Frau  
Liebste.

83. 84. Hr. Bredenkampf, nebst  
Fr. Liebste.

85. 86. / Metemeyer, nebst  
Dem. Schwester.

87. / Nolting, Kaufman von  
Bremen.

Den 6ten Jul.

88. Hr. Postsecr. Bogler.

89. / Amtspedell Saalig, nebst

90. 91. Frau Liebste und Jgfr.  
Tochter.

92. Frau Decken.

93. 94. Fr. Mbr. Bredenkampf  
nebst Dem. Tochter.

95. Fr. Fröfken jun.

96. Mstr. Frölke senior.

97. Hr. Cantor Winzer, nebst

98. Fr. Liebste, und

99. Hr. Candidat Winzer.

100. 101. Schiffsrn. Meyer nebst  
Frau.

Den 7. Jul.

102. Hr. Kaufm. Fischer, nebst

103. Frau Liebste.

104. Hr. Schullehrer Schmidt

105. nebst Frau Liebste.

106. Hr. Senator Mund und

107. Frau Liebste.

108. Mstr. Lang und Sohn.

Den 8. Jul.

111. Hr. S. Busse, nebst Frau

112. Liebste.

113. Hr. Gerl. Focke, nebst  
 114. Frau Liebste.  
 115. Monf. Drommer.  
 116. Frau Dorrien.  
 117. Sievers, Loffhändl. nebst  
 118. Tochter.  
 119. Fricke nebst Frau und  
 120 121. Zwen Töchter.  
 122 123. Marks, nebst Frau  
 124. Tochter.  
 125. Der Graupenmüller.  
 126. Fr. Kastrup, nebst  
 127. Tochter.  
 128. Friseur Lange, nebst  
 129 Frau.  
 130 Mstr. Dorrien.  
 131 Hr. Controll. Heideman.  
 132. Hr. Just. Amtm. Stuber  
 133. nebst Dem. Tochter.  
 134 Madam. Greven.  
 135 Demois. Chr. Osterloh.  
 136 Krückemeyer, nebst  
 137 Frau Liebste.  
 138 Herr Bentleb von Bremen.  
 139 Frau Burgem. Dedekind.  
 140 141 Demoiselle Tochter und  
 Herr Sohn.  
 142 Frau Hartmanns.  
 143 Frau Accise-Insp. Gökern.  
 144 = P. C. Schmidt, nebst  
 145 146 Zwei Töchtern.

- 147 Hr. Friedr. Focke.  
 148 Mstr. Boltmann, nebst  
 149 Frau.  
 150 Mstr. Baake, nebst  
 151 152 Tochter und Gesellen.

Den 10. Jul.

- 153 Herr J. Focke, nebst  
 154 Demois. Tochter, und  
 155 Hrn. Sohn.  
 156 Herr Chyr. Schimmel-  
 pfennig.  
 157 = Krahmeyer, nebst  
 158 Frau Liebste.  
 159 Frau Wagenschr. Struck-  
 meyern.  
 160 Herr Herrscher aus Minden.  
 161 Mstr. Sülwald und Sohn.  
 162 Die alte Frau Sauls.  
 163 Frau Bloinberg.  
 164 Papier-Geselle Noltings.

Außer diesen befinden sich ver-  
 schiedene Invaliden nebst ihren  
 Frauens, 12 an der Zahl, und  
 an Hausleuten 456, deren noch  
 eine größere Anzahl das Mineral-  
 Wasser getrunken haben. Das  
 Frühjahr hindurch ist das Wasser  
 täglich auf 2 Meilen Weges bey  
 Parteien abgeholt, und soll es  
 denen Hausleuten diesen Som-  
 mer frei stehen nach Gefallen un-  
 entgeldlich zu schöpfen.

— — — — —

Dieses ist die erste Brunnenliste, von denjenigen Personen, welche meinen neu entdeckten Gesundbrunnen und Badequelle, welcher so nahe bey unserer Stadt befindlich, gegenwärtig besucht, und nicht ohne Nutzen gebraucht haben, und ich darf mit Grunde hoffen, daß sich diese Anzahl in kurzen noch ansehnlich vermehren werde, da schon verschiedene Elende in dieser kurzen Curzeit durch den bloßen Gebrauch dieses Mineral-Wassers glücklich wieder hergestellt sind. Elende, die von fatalen Coliken und Verstopfungen im Gekröse, Hypochondristen, die von beängstigenden Blähungen gequält wurden, auch gichtische und sonst geplagt Kranke, welche sich erhitzt oder mit einem kalten Trunk verborben hatten; überdem noch solche, die mit einem Hautausschlage befallen waren; alle solche Patienten haben durch den Gebrauch dieses Mineral-Wassers, ihre Genesung gefunden. Diese meine Behauptung wird ein geschickter Arzt, der sich in kurzen hier etablirt, und schon unter einigen Tagen eintreffen wird, nächstens bestätigen, und sein Urtheil über diesen Brunnen einem geehrten Publico durch dem Druck vorlegen. Sollten Fremde den Brunnen diesen Sommer noch mit ihrem Besuche beehren wollen, so dürfen selbige in Absicht des Logis nicht verlegen seyn, sondern sich dieserhalb an mich wenden. Es wird keinem Kranken, der mit obigen oder ähnlichen Zufällen behaftet ist, gereuen, sich dieses Gesundbrunnens bedienen zu haben. Unsere Gegend ist bekantlich sehr reizend, und besonders ist sie in der Nähe des Brunnens sehr romantisch, mit den vortreflichsten belaubten Aellen geschmückt, und so ist auch für mannigfaltiges Vergnügen gesorgt.

Wotho den 11ten Julii 1794.

Schmidt.